

Pressemitteilung – Paris/Düsseldorf, am 4. Juli 2023

UNTER DEM RADAR: EFFIZIENZ-SPEZIALISTEN ALS INVESTITION

Angesichts von Rekordinflation, einer drohenden Rezession und einem allgemeinen Klima der Unsicherheit sehen sich Anleger vor eine ungewisse Zukunft gestellt. Selbst einige der leistungsfähigsten US-Unternehmen sind in jüngster Zeit ins Trudeln geraten und stehen vor neuen Herausforderungen. Louis Citroën, Portfoliomanager für US-Aktien bei der internationalen Fondsboutique Comgest, gewährt in diesem Umfeld Einblicke in eine Nische, die von Investoren bislang oft übersehen wird.

Als akribischer Bottom-up Stock-Picker wissen wir nur zu gut, dass es gewisse Branchen gibt, die ihr Potential erst auf den zweiten Blick offenlegen. Unternehmen, die hinter den Kulissen agieren und sich aus großen Schlagzeilen heraushalten, laufen oft unter dem Radar des unaufmerksamen Beobachters. Das wiederum bietet Potential für jene, die sich eingehender mit der Aktienanalyse befassen. Eine Sparte, die häufig unterschätzt wird, sind Unternehmen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Effizienzen in verschiedenen Bereichen zu steigern – wie beispielsweise Avery Dennison, J.B. Hunt und Eli Lilly.

Avery Dennison, J.B. Hunt und Eli Lilly

Avery Dennison ist ein in Kalifornien ansässiges Marktforschungsunternehmen, das sich auf Klebe-Etiketten, Verpackungsmaterialien und Warenkennzeichnung durch Radiofrequenztechnologie (RFID) spezialisiert hat. J.B. Hunt nutzt als Logistik- und Transportunternehmen seine Online-Plattform „360“, um Versender und Spediteure zusammenzubringen. Damit rationalisiert das Unternehmen nicht nur die Logistik und macht den Transport kostengünstiger, sondern bietet seinen Kunden innovative Lösungen. Eli Lilly hingegen ist ein Pharmaunternehmen, das ein neues Medikament namens Mounjaro gegen Adipositas entwickelt hat. Mounjaro kann dabei nachweislich einen Gewichtsverlust bei Patienten um bis zu 22 Prozent bewirken. Es könnte demnach einen Lösungsansatz für die weltweite Adipositas-Epidemie sein, was dem Gesundheitssystem erlauben würde, die ohnehin knappen Ressourcen anderweitig einzusetzen.

Deflationäre Kraft

Solche Produkte und Dienstleistungen wirken wie eine natürliche deflationäre Kraft für Unternehmen, da sie die Kosten erheblich reduzieren können. So können Firma, die das intermodale Verkehrsnetz von J.B. Hunt nutzen, ihre Transportkosten um 30 bis 40 Prozent reduzieren. Ein Unternehmen, das seine Produkte im Store mit den RFID-Etiketten von Avery Dennison versieht, spart wertvolle Zeit seiner Mitarbeiter, da die Kontrolle der Warenbestände vereinfacht wird, und reduziert Kosten, die aufgrund der Veralterung des Inventars angefallen wären. Bei Eli Lilly: Fettleibigkeit verursacht bis zu 14 Prozent der gesamten Gesundheitsausgaben in den USA. Das Medikament Mounjaro könnte zu erheblichen Einsparungen führen und für das globale Gesundheitssystem Spielraum schaffen. Diese Unternehmen halten sich nicht nur im aktuell schwierigen Marktumfeld gut, sondern sind unseres Erachtens auch langfristig eine gute Wahl. Angesichts der demografischen Krise in den USA, verstärkt durch Überalterung der Bevölkerung, und der Brisanz der Thematik „Energiewende“, die die Preise in die Höhe treibt, sind wir überzeugt, dass immer mehr Unternehmen auf Produkte und Dienstleistungen setzen werden, die ihre Effizienz steigern und Kosten senken. Noch attraktiver wird das, wenn sie damit gleichzeitig nachhaltiger werden – wie im Fall des intermodalen Netzwerks von J.B. Hunt, das bis zu 60 Prozent weniger CO₂ ausstößt.

Mögliche Fallstricke

Wir wollen allerdings nicht unerwähnt lassen, dass eine Investition in solche „missionskritischen“ Unternehmen auch mit gewissen Risiken einhergehen kann. Das Hauptrisiko besteht unserer Meinung nach im „Rent Seeking“ – sprich, dem Bestreben, Einkommen zu erzielen, dem keine entsprechende produktive Leistungsabgabe gegenübersteht. Das würde unweigerlich Wettbewerber anziehen und strukturelle Vorteile gefährden. Alle drei genannten Unternehmen konzentrieren sich jedoch auf große Märkte mit geringer Durchdringung, die in der Regel für so ein Verhalten nicht geeignet sind. Ein weiteres mögliches Risiko ist die Zunahme technologischer Fehlschläge, die die Wettbewerbsvorteile der Unternehmen gefährden könnten.

Um Wettbewerbsvorteile aufrecht zu erhalten und die Marktposition nicht zu gefährden, ist eine gut finanzierte F&E- („Forschung und Entwicklung“) sowie Innovations-Pipeline von entscheidender Bedeutung – und das sehen wir bei allen drei Firmen. Avery Dennison entwickelt aktuell RFID-Etiketten, bei denen die Energieversorgung kabellos über Mobilfunk, WLAN oder Bluetooth funktioniert. J.B. Hunt arbeitet mit dem zu Alphabet gehörenden Unternehmen Waymo an einer Technologie für selbstfahrende LKWs. Eli Lilly investiert 25 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung, was dem Unternehmen eine Pipeline von sechs Medikamenten gegen Fettleibigkeit ermöglicht hat, die dem erfolgreichen Diabetes-Medikament Mounjaro folgen könnten.

Unser Fazit: Diese produktivitätssteigernden Unternehmen werden zwar nicht völlig von einer möglichen Rezession verschont, dürften aber aufgrund ihrer starken Position weniger sensibel reagieren als viele andere. Sie sind also sehr gut positioniert, um auch bei einem möglichen Wetterumschwung eine überdurchschnittliche Performance zu liefern. Dies stellt wiederum starkes, nachhaltiges Gewinnwachstum in Aussicht, was sie zu einem verborgenen Juwel für langfristige Anleger macht.

– ENDE –

Pressekontakt:

GFD - Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH
Markus Rosenberg
Telefon: +49 (0)69 97 12 47-24
E-Mail: rosenberg@gfd-finanzkommunikation.de

Über Comgest:

Comgest ist eine globale Vermögensverwaltungsgruppe mit Schwerpunkt auf Aktien und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Mitarbeiter und Gründer. Diese breit angelegte Partnerschaft ist seit über 35 Jahren die Grundlage für einen verantwortungsvollen, konsistenten und auf Qualitätswachstum ausgerichteten Investmentansatz, der sowohl auf Industrie- als auch auf Schwellenländermärkte angewendet wird. Von seinem Hauptsitz in Paris und Niederlassungen in Europa, im asiatisch-pazifischen Raum und Nordamerika aus unterstützt Comgest Anleger auf der ganzen Welt, die den langfristigen Anlagehorizont teilen. Mehr als 200 Mitarbeiter aus 30 verschiedenen Ländern betreuen dabei einen breit gefächerten globalen Kundenstamm. Das verwaltete Vermögen von Comgest beträgt rund 28,8 Milliarden Euro (Stand der Daten: 31. März 2023).

Wichtige Informationen:

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken, qualifiziert sich als Marketingmitteilung und stellt kein Angebot, keine Aufforderung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Alle Meinungen sowie Schätzungen geben unsere Beurteilung und Meinung zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ändern. Investitionen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des Kapitals. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte der hier genannten Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 stehen unter https://www.comgest.com/de/de/privat_anleger/unser-unternehmen/esg zur Verfügung, wobei bei einer Anlageentscheidung neben diesen Aspekten alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden sollten.

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Fonds, die sich auf eine bestimmte Region oder einen Marktbereich spezialisieren, können höhere Risiken bergen als Fonds, deren Anlagen sehr breit gefächert sind. Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung das Basisinformationsblatt und den Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds lesen, die weitere Informationen zu den Risiken einer Anlage und den Eigenschaften und Zielen des jeweiligen Fonds enthalten. Diese Dokumente können in elektronischer Form auf der Webseite [comgest.com](https://www.comgest.com) in deutscher Sprache abgerufen werden. Die Comgest Growth PLC (CGPLC) kann jederzeit beschließen, die für den Vertrieb des OGAW getroffenen Vereinbarungen zu beenden.

Die Richtlinien von CGPLC für den Umgang mit Beschwerden (die eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen über Rechtsbehelfsmechanismen im Falle eines Rechtsstreits enthalten) sind in deutscher Sprache auf unserer Website [comgest.com](https://www.comgest.com) im Abschnitt zu den Fonds-Details abrufbar.

Comgest Asset Management International Limited ist eine von der irischen Zentralbank beaufsichtigte Wertpapierfirma, die bei der U.S. Securities Exchange Commission als Investment Adviser registriert ist. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 46. St. Stephen's Green, Dublin 2, Irland.